

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.06.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0549/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.06.2019	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
04.09.2019	Sportausschuss	Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an den SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. zur Erweiterung des Sportplatzhauses Raental		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. wird ein Zuschuss von 240.000 € aus Mitteln der Sportpauschale für die Erweiterung des Sportplatzhauses bewilligt.
Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 50.000 € in 2019 und € 190.000 € in 2020, zusammen 240.000 €, gewährt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Der SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. ist ein Breitensportverein mit insgesamt rd. 500 Mitgliedern, davon sind 290 Jugendliche. Angeboten werden u.a. Sportarten wie Fußball, Turnen, Gymnastik, Aerobic und Volleyball. Schwerpunkt des Vereinsangebotes und größte Sparte ist der Fußball. Für die Fußballabteilung sind 13 Jugend- und 4 Senioren/-innenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Hinzu kommen zwei Altherren-Mannschaften.

Im Jahre 2011 haben die Breiten Burschen den Betrieb der städtischen Sportanlage Rauental übernommen. Der Verein hat hiernach in Eigenleistung und mit Unterstützung des Sport- und Bäderamtes den baulichen Zustand und die Nutzungsmöglichkeiten des Sportplatzhauses erheblich verbessert.

Im Jahr 2016 wurde der Sportplatz in ein Kunstrasenspielfeld umgewandelt, ebenso wurden zusätzlich zwei Kunstrasen – Kleinspielfelder sowie eine Beachanlage errichtet.

An den Kosten von rd. 655.000 € hat sich die Stadt Wuppertal mit 275.000 € beteiligt.

Bedingt durch diese größeren Sportflächen hat der Verein einen großen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, was sich vor allem im Jugendbereich sehr positiv darstellt. Jedoch hat sich dadurch ergeben, dass das bisher vorhandene Sportplatzhaus den Anforderungen nicht mehr gerecht wird. So hat sich der Verein entschlossen, einen eingeschossigen Anbau an der Rückseite des bereits bestehenden Gebäudes zu errichten.

Es sollen acht neue Umkleiden incl. der sanitären Anlagen errichtet werden.

Die für den Bau notwendige Baugenehmigung wurde beantragt.

Die Sportverwaltung hält den beantragten Zuschuss von insgesamt 240.000 € (rd. 48,5 % der Gesamtkosten – siehe unten) aufgrund der sportfachlichen Bedeutung des Vorhabens für angemessen.

Mit der Errichtung des Gebäudes, das in städt. Besitz bleibt, soll dem Verein, parallel zur Sportplatzanlage, ein langfristiges Nutzungsrecht vertraglich eingeräumt werden.

Kosten und Finanzierung

Der Verein hat eine Gesamtkostenschätzung eines Architekturbüros vorgelegt, die mit Gesamtkosten von rd. 497.000 € abschließt. Die Kosten sind von der technischen Abteilung des Sport- und Bäderamtes auf sachliche und technische Richtigkeit geprüft worden.

Die Finanzierung seines Eigenanteils von rd. 257.000 € (ca. 51,5 % der Gesamtkosten) bestreitet der Verein aus Rücklagen und laufender Liquidität von zusammen rd. 202.000 € sowie Eigenleistungen von rd. 55.000 €.

Die Zuschussmittel von 240.000 € stehen im Haushalt 2019/20 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Mit den Bauarbeiten soll bereits unmittelbar nach Bewilligung des Zuschusses begonnen werden.